

# Jahresbericht der Präsidentin ICS 2011 zuhanden der GV vom 19. März 2012

---

Liebe Sportsfreunde, geehrte Gäste,

Es freut mich Sie heute hier begrüßen zu dürfen. Auch das vergangene Jahr war wieder sehr spannend und uns ist die Arbeit nicht ausgegangen.

## **Rückblick:**

### **Sportinfrastrukturen:**

Auch das letzte Jahr war geprägt von der Problematik der Churer Infrastrukturen. So kämpften die Fussballer mit Rasenproblemen, die Eishockeyaner und der Eisklub mit Eisproblemen, die Hallensportler mit zu wenig Kapazitäten von Dreifachturnhallen usw. Im vergangenen Jahr waren sehr viele Feuerwehrrübungen in Sachen Sportinfrastrukturen angesagt. Leider sind wir auch mit dem GESAK noch keinen Schritt weiter. An der Gemeinderatsitzung vom 9. Juni wurde das GESAK einmal mehr an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag.

1. Das Geschäft wird an den Stadtrat zurückgewiesen.
2. Die vorgelegte 1. Etappe ist zu redimensionieren.
3. Der Stadtrat wird beauftragt, das GESAK-Konzept zu überarbeiten und dabei Folgendes zu berücksichtigen: Vorlegen von Varianten. Diese beinhalten verschiedene Etappierungen nach Prioritäten der Bedürfnisse. Ebenso sind Finanzierungsvarianten auszuarbeiten.
4. Die Vorlage ist dem Gemeinderat spätestens in der Dezember-Sitzung 2011 zur Behandlung vorzulegen.

Der Rückweisungsantrag wurde mit 20 zu 1 Stimme gutgeheissen.

Der Rat verlangte aber auch, dass eine Verlegung des Sportplatzes Ringstrasse in die Obere Au geprüft wird. Wie soll dies wohl gehen, wenn eine Redimensionierung verlangt wird?

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Vorlage auf eine neue Basis gestellt werden müsse, da verschiedene Varianten inklusive deren Finanzierung zu erarbeiten seien. Dies sei bis im Dezember 2011 völlig unmöglich. Zurzeit warten wir auf eine neue Auflage im Frühling??

### **Sportfachstelle**

Am 10. März 2011 hat der Gemeinderat nach jahrelangem Ringen der Sportfachstelle zugestimmt. Es wurde eine 60% Stelle bewilligt. Die Stelle wird durch Sabine Neuwirth besetzt, welche die Stelle bereits seit zwei Jahren ad Interim innehatte. Ich denke für den Churer Sport ist dies ein grosser Schritt in die richtige Richtung. Denn alle Vereine aber auch die ICS und die Stadt Chur konnten in den letzten zwei Jahren sehr viel durch die fachlich hoch kompetente Unterstützung durch Sabine Neuwirth profitieren.

## **Pumpilauf:**

Am 29. Oktober 2011 fand der 8. Churer Pumpilauf in Chur statt, dieser wurde wie immer vom BTV Chur organisiert und durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich dem BTV ganz herzlich danken und gratulieren. Auch der 8. Pumpilauf war wieder für alle beteiligten ein riesiger Erfolg. Auch wir vom Vorstand ICS waren diesmal aktiv daran beteiligt. Reinhard Spahr lief im Namen der ICS für das Projekt „Sportfestival J+S Kids“. Reinhard hat alle Sponsoren etwas überrascht, lief er doch die stolze Distanz von 4680 Meter was ihn auf den guten 17. Rang brachte. Mit seinem Einsatz konnten wir für das Sportfestival, welches durch Sabine Neuwirth organisiert und durchgeführt wird, den stolzen Betrag von Fr. 10 341.12 erwirtschaften. Ich bin überzeugt, dass Sabine damit einige Sportfestivals durchführen kann. An dieser Stelle möchte ich Reinhard ganz herzlich für seinen grossen Einsatz danken. Danken möchte ich aber auch allen, die uns dabei unterstützt haben.

## **Sportpreis**

Am 8. Februar 2012 durften wir zum 12. Mal den Jugendsportförderungs-Preis übergeben. Nachdem das Jahr 2011 als das europäische Jahr der freiwilligen Arbeit gefeiert wurde, war es mir eine spezielle Freude den Preis einem vorbildlichen Vertreter derselben überreichen zu dürfen.

Der Preisträger 2012 ist Peter Takacs, welcher seit über 10 Jahren technischer Leiter des Schwimm-Clubs Chur und so etwas wie die Seele des Vereins ist.

Erfreulich war dieses Jahr auch das grosse Interesse, auf welches unsere Ausschreibung stiess. So hatten wir seit Jahren wieder mal eine richtige Auswahl. Ich möchte an dieser Stelle allen Bewerbern ganz herzlich danken und euch aufmuntern, lasst euch nicht entmutigen, weil es dieses Jahr nicht geklappt hat, und versucht es nächstes Jahr wieder.

## **Vorstand ICS**

Zwei Mitglieder des Vorstandes, welche seit 15 Jahren dabei sind und viel für den Churer Sport geleistet haben, haben auf die GV hin ihren Rücktritt gegeben. Für den Kassier konnten wir einen Nachfolger finden, für Albert Gisler leider nicht, weshalb wir ihn überreden konnten noch ein Jahr anzuhängen. Auch Toni Membrini als Vertreter der Stadt hat seinen Rücktritt erklärt, nach Absprache mit dem Betriebsleiter der Oberen Au haben wir uns so geeinigt, dass die Stadt keinen ständigen Vertreter mehr im Vorstand der ICS hat, wir aber jederzeit die nötigen Informationen abholen können oder den Betriebsleiter an Sitzungen einladen. So werden wir den Vorstand von 8 auf sieben Personen reduzieren.

## **Dank:**

An dieser Stelle möchte ich zuerst meiner Vorstandskollegin und Kollegen ganz herzlich für ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres ganz herzlich danken, aber auch Sabine Neuwirth Leiterin der Sportfachstelle für ihren grossen Einsatz für den Churer Sport und die Unterstützung auf die wir immer zählen durften. Ein weiter Dank geht an alle Sportfunktionäre aus den Vereinen ohne

sie wäre es gar nicht möglich ein so grosses und tolles Sportangebot in Chur aufrecht zu erhalten, aber auch für die vielen Einladungen an Wettkämpfe, Generalversammlungen oder andere Anlässe sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Nicht vergessen möchte ich auch die Vertreter aus der Politik sowie die Vertreter der Sportanlagen für ihre Bemühungen für den Sport, auch ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

### **Zukunft:**

Wie weiter? Wie geht es mit dem Sport weiter? das kann ich euch nicht im Detail sagen, wichtig ist aber, dass wir auch in Zukunft weiter an das Erfolgsrezept Sport glauben und es uns wichtig ist, sich für diese Sache und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für unsere Jugend einzusetzen.

### **GESAK?**

Wie weiter? Ja wenn wir das wüssten! Das GESAK kommt im Frühling (Mai) nochmals vor den Gemeinderat, ob dann ein Entscheid fällt ist offen. Wir sind uns aber alle einig, dass nach bald 40-jähriger Planung endlich etwas geschehen muss, denn ich hoffe dass nächsten Winter auf dem Eisfeld in der Oberen Au wieder Eishockey gespielt werden kann und die Eiskunstläufer ihre Trainings auf dem Eis austragen können. Auch für die Fussballer sind dringende Lösungen erforderlich, die Unihockeyaner und alle Sportarten, welche auf eine Halle angewiesen sind, haben unterdessen genug gewartet. Dies sind nur einige Beispiele. Doch die Hoffnung stirbt bekannterweise zuletzt.

### **Wahlen?**

Eine Möglichkeit haben wir die Entwicklung im Sportbereich in der Stadt zu beeinflussen, im Juni sind Wahlen, wir sind massgeblich beteiligt, wer in den nächsten vier Jahren die Geschicke unserer Stadt leitet. Also merkt euch diesen Termin. Anschliessend an die GV habt ihr die Möglichkeit unsere Stadtrats-Kandidaten kennen zu lernen und ihnen Fragen zu stellen.